

Horneburg marschirte, und den 9ten Jul. bei Wolbeck zu stehen kam. Zu Ende dieses Monats ging dieses Corps durch das Cöllnische Sauerland nach Hessen, und kam den 8ten Aug. auf der Höhe von Homburg an der Ohm. Den 21ten Aug. befand sich dieses Bataillon mit bei der Surprise des Comte de Lewis ohnweit Grünbergen, wie auch den 26ten in der Canonade bei Grünungen, und den 31ten in der Affaire am Johannisberge bei Friedberg, in welchen beiden leztern Actionen es vieles an Todten und Verwundeten verlor. Als die Armee hierauf nach der Ohm zurück ging, und es den 21ten Sept. bei der Brucker-Mühle ohnweit Arnöneburg zu einer sehr scharfen und 16 stündigen Canonade kam, befand sich dieses Bataillon nebst 5 andern in der Brigade des Obristen von Craushaar, wobei es abermals einen ziemlichen Verlust hatte. Den 25ten ging es zum Corps des Generallieutenants von Wangenheim auf der Höhe von Homburg, und nachdem im Nov. der Waffenstillstand allda bekannt gemacht worden, bezog es den 30ten die Winterquartiere zu Beckum im Münsterschen. Wie endlich nach geschlossenen Frieden die ganze alliirte Armee im Decembr. auseinander ging, verließ es den 24ten seine bisherisgen Quartiere, und kam den 31ten in Hameln zur Garnison. Den 31ten Merz 1763 aber marschirte es wieder aus Hameln, und rückte den 12ten April in Stade zur Garnison.

---

Regiment